

Anlage: Modulkatalog des M.Sc. Kinderzahnheilkunde

<u>Modul 1: Grundlagen wissenschaftlich evidenzbasierter Zahnmedizin, Ethik, Biostatistik & wissenschaftliches Schreiben</u> - Grundlagen der evidenzbasierten Zahnmedizin - Ethik, Biostatistik & wissenschaftliches Schreiben I	
Modulverantwortlicher	Leiter des Studiengangs, Universität Greifswald Weitere Referenten: Ethiker & Biostatistiker
Modulart	Grundlagenmodul
Qualifikationsziele	Kenntnisse in evidenzbasiertem, wissenschaftlichem Arbeiten und die Grundlagen der Medizinethik
Eingangsvoraussetzungen	Zulassung zum Studiengang
Notwendige Ausrüstung	Laptop, Internetzugang
Modulinhalt	<p>Grundlagen der evidenzbasierten Zahnmedizin</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Einführung und Präsentation des Studiengangs in klinischer und wissenschaftlicher Ausbildung ○ Grundsätze der evidenzbasierten Zahnmedizin ○ Hierarchie der Evidenz und ihre Grenzen ○ Grundlagen der Forschung, Studiendesign, Probenahme ○ Formulierung beantwortbarer Fragen und Suche nach Evidenz ○ Evidenz abhängige Entscheidungen über neue Behandlungsstrategien ○ Vermittlung evidenzbasierter Zahnmedizin an Einzelpersonen und Gruppen ○ Anamnese, klinische Untersuchung und Dokumentation <p>Ethik, Biostatistik & wissenschaftliches Schreiben I</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Ethik: Umgang mit Fragen im Zusammenhang mit Patienten, Berufsrecht, Pflichten und Rechte ○ Biostatistik & wissenschaftliches Schreiben (abstract, journal paper), Poster & Vortrag, Nutzen und Grenzen von Leitlinien ○ Methoden, aktuelle Themen und Entwicklungen in der wissenschaftlichen Zahnmedizin
Inhalt und Aufgaben des „Homework“ bzw. „Workplace Learning“	<p>Grundlagen der evidenzbasierten Zahnmedizin</p> <p><i>vorbereitend:</i> Erarbeiten einer Präsentation von Fallberichten, Labor- bzw. klinischen Studien, Empfehlungen von Fachgesellschaften, Leitlinien und systematischen Reviews;</p> <p><i>nachbereitend:</i> Schriftliche Bewertung der Qualität und klinischer Konsequenzen der vorgestellten Publikation</p> <p>Ethik, Biostatistik & wissenschaftliches Schreiben I</p>

	<i>vorbereitend:</i> Studium der Grundlagenliteratur Biostatistik, deskriptive Analyse eines Datensatzes und Darstellung als Abstract oder Kurzpräsentation; <i>nachbereitend:</i> Einreichung einer Diskussion ethischer Probleme anhand eines Fallbeispiels „Therapieentscheide bei Frühkindlicher Karies“				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel	Work load (Std)	Leistungspunkte (ECTS-kompatibel)	Prüfung	Art der Veranstaltung
	Grundlagen der evidenzbasierten Zahnmedizin	30	1	MC-Klausur	V
	Bewertung und Darstellung wissenschaftlicher Literatur	60	2		S
	Ethik	30	1		S
	Biostatistik & wissenschaftliches Schreiben I	30	1		UE
	Summe:	150	5		
	V=Vorlesung, S=Seminar, UE=Übung				
Prüfungsleistung	MC-Klausur				
Arbeitsaufwand	150 Std. (38 Std. Präsenzlehre, 112 Std. Homework)				
Dauer	1 Semester				
Leistungspunkte	5				
Einordnung im Studium	1. Semester				

<u>Modul 2: Wachstum und Entwicklung, Kinderpsychologie, Verhaltensmanagement und Pädiatrie & orale Erkrankungen inkl. Radiologie</u>	
- Wachstum und Entwicklung, Kinderpsychologie, Verhaltensmanagement und Pädiatrie	
- Orale Erkrankungen inkl. Radiologie	
- Orofaciale und dentale Entwicklung, Kieferorthopädie, CMD bei Kindern und Jugendlichen	
Modulverantwortlicher	Leiter des Studiengangs, Universität Greifswald
Modulart	Grundlagenmodul
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse und klinische Fähigkeiten im Umgang mit ängstlichen und verletzlichen Kindern - Kenntnisse in oralen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (Diagnose, Behandlungsplanung) - Kenntnisse und Fähigkeiten zur Beurteilung der dentofazialen Entwicklung bei Kindern und Jugendlichen sowie der Diagnostik und Therapie von Entwicklungs- und Funktionsstörungen

Eingangsvoraussetzungen	Zulassung zum Studiengang
Notwendige Ausrüstung	Laptop, Internetzugang, Zugang zur Patientenbehandlung
Modulinhalt	<p>Wachstum und Entwicklung, Kinderpsychologie, Verhaltensmanagement und Pädiatrie</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Kinderpsychologie und geistige Entwicklung ○ Furcht und Angst ○ Verhaltensmanagement ○ Spezielle Strategien ○ Kindesmissbrauch und Vernachlässigung <p>Orale Erkrankungen inkl. Radiologie</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Risikobewertung, Erkennung und Diagnose von oralen Erkrankungen ○ Radiologie bei Kindern & Jugendlichen ○ Diagnose und Behandlungsplanung für orale Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen <p>Orofaciale und dentale Entwicklung, Kieferorthopädie, CMD bei Kindern und Jugendlichen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Orofaziale und dentale Entwicklung und Wachstum, ○ genetische- und erworbene Einflüsse, ○ kieferorthopädische Diagnostik (speziell Platzanalyse und Habits), ○ kieferorthopädische Frühtherapie, ○ Platzmanagement, Lückenhalter und Habitkontrolle, ○ Interaktion Kinderzahnarzt-Kieferorthopäde, ○ Kariesprophylaxe während der kieferorthopädischen Therapie, ○ Diagnostik und Therapie kranio-mandibulärer Dysfunktionen (CMD) bei Kindern und Jugendlichen
Inhalt und Aufgaben des „Homework“ bzw. „Workplace Learning“	<p>Wachstum und Entwicklung, Kinderpsychologie, Verhaltensmanagement und Pädiatrie <i>vorbereitend</i>: Literaturstudium, Video- und Fallpräsentationsvorbereitungen</p> <p>Orofaciale und dentale Entwicklung, Kieferorthopädie, CMD bei Kindern und Jugendlichen <i>vorbereitend</i>: Erarbeiten von Fallberichten für kieferorthopädische Frühbehandlungen und CMD, Labor- bzw. klinischen Studien, Empfehlungen von Fachgesellschaften, Leitlinien und systematischen Reviews; <i>nachbereitend</i>: Schriftliche Bewertung der Qualität und klinischer Konsequenzen der vorgestellten Publikation</p>

Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel	Work load (Std)	Leistungspunkte (ECTS-kompatibel)	Prüfung	Art der Veranstaltung
	Wachstum und Entwicklung, Kinderpsychologie	30	1	MC-Klausur	S
	Verhaltensmanagement und Pädiatrie	30	1		UE
	Orale Erkrankungen inkl. Radiologie	60	2		V
	Orofaciale und dentale Entwicklung, Kieferorthopädie, CMD bei Kindern und Jugendlichen	30	1		S
	Kieferorthopädische Frühbehandlung	30	1		UE
	Summe:	180	6		
V=Vorlesung, S=Seminar, UE=Übung					
Prüfungsleistung	MC-Klausur				
Arbeitsaufwand	180 Std. (45 Std. Präsenzlehre, 135 Std. Homework)				
Dauer	1 Semester				
Leistungspunkte	6				
Einordnung im Studium	1. Semester				

Modul 3: Orale Epidemiologie, insb. Kariesepidemiologie, Kariesprävention und -therapie	
<ul style="list-style-type: none"> - Epidemiologie, Gruppen- und Kollektivprophylaxe, Gesundheitsökonomie - Modernes Kariesmanagement incl. individualisierter Prävention - Schmerz, Schmerztherapie und Sedierung bei Kindern und Jugendlichen - Wissenschaftliches Arbeiten II & Fallpräsentation I 	
Modulverantwortlicher	Leiter des Studiengangs, Universität Greifswald
Modulart	Kernmodul
Qualifikationsziele	<p>Epidemiologie, Gruppen- und Kollektivprophylaxe, Gesundheitsökonomie: Grundlagen und Kerndaten der Kariesepidemiologie, Kenntnisse und Fähigkeiten zur Einschätzung des Kariesrisikos, Organisation der Kariesprävention auf individueller, gruppenbezogener und kollektiver Ebene, gesellschaftlich-ökonomische Aspekte</p> <p>Modernes Kariesmanagement incl. individualisierter Prävention: Kenntnisse im Kariesmanagement</p> <p>Schmerz, Schmerztherapie und Sedierung bei Kindern und Jugendlichen: Kenntnisse und Fähigkeiten zur</p>

	<p>Durchführung von Sedierung und zahnärztlicher Sanierung in Narkose</p> <p>Wissenschaftliches Arbeiten II & Fallpräsentation I: Kompetenz in der klinischen Dokumentation von Patientenfällen incl. digitaler Dentalfotografie &, digitaler Dokumentation und Präsentation;</p> <p>Aufbau, Formulierung von Text und Darstellung wissenschaftlicher Daten in einer Publikation bzw. beim Verfassen der Master thesis</p>
Eingangsvoraussetzungen	Modul 2 oder äquivalente Voraussetzungen bezüglich Wachstum & Entwicklung sowie Verhaltensformung
Notwendige Ausrüstung	Zahnmedizinische Behandlungsmöglichkeit, digitale Kamera, Computer mit Präsentationsprogramm
Modulinhalt	<p>Epidemiologie, Gruppen- und Kollektivprophylaxe, Gesundheitsökonomie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Verfahren und Organisation epidemiologischer Erhebungen ○ Indizes und Grenzen ihrer Aussagekraft mit praktischen Übungen ○ Stand und Entwicklung von Kariesprävalenz und Karieserfahrung, Polarisierung, insb. bezüglich sozialer Status etc. ○ Gesundheitsförderung und Prävention: Zusammenspiel unterschiedlicher Ebenen der Prävention (Einzelpersonen, Gruppen, Bevölkerung); Prävention für Gruppen & Bevölkerung, ○ Organisation des zahnärztlichen Gesundheitswesens und internationale Ansätze zur Gesundheitsversorgung, ○ Wechselwirkungen zwischen oralen und allgemeingesundheitlichen Problemen; ○ Gesundheitsökonomie: Rolle der verschiedenen Gesundheitsberufe und deren Interaktion; Kosten-Nutzen-Gewinn-Verhältnis <p>Modernes Kariesmanagement incl. individualisierter Prävention:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Kariesmanagement inkl. aktueller Ansätze in der Kariesforschung ○ individualisierte Kariesprävention ○ Wissenschaftliche Grundlagen der Kariesentfernung <p>Schmerz, Schmerztherapie und Sedierung bei Kindern und Jugendlichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Schmerz und Schmerztherapie ○ Sedierung & Narkose: Indikation, Empfehlungen der Fachgesellschaften, rechtliche Aspekte, Behandlungsplanung und Zeitmanagement ○ Lachgassedierung: Besonderheiten und Durchführung incl. praktischer Übungen ○ Fallbeispiele

	<p>Wissenschaftliches Arbeiten II & Fallpräsentation I:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Vorstellung von je eines Patientenfall durch die Teilnehmer ○ Eingehende Diskussion und epikritische Bewertung des Patientenfalls ○ Aufbau einer wissenschaftlichen Publikation ○ Richtig Zitieren und Literatur veralten ○ Wissenschaftliches Schreiben und Formulieren ○ Darstellung wissenschaftlicher Daten, Anwendung von Statistik in Abhängigkeit der Datenart und des experimentellen Designs 				
<p>Inhalt und Aufgaben des „Homework“ bzw. „Workplace Learning“</p>	<p>Epidemiologie, Gruppen- und Kollektivprophylaxe, Gesundheitsökonomie <i>vorbereitend</i>: Literaturstudium, Interpretation einer epidemiologischen Publikation, Ausarbeitung eines Präventionskonzeptes für konkrete Zielgruppen; Modernes Kariesmanagement incl. individualisierter Prävention <i>vorbereitend</i>: Literaturstudium & Vorbereitung eines Referates zur Techniken, Wirksamkeit oder Leitlinien zur Individualprophylaxe, Durchführung und Dokumentation von 2 individualisierten Präventivbetreuungen; <i>nachbereitend</i>: schriftliche Einreichung der 2 Fallpräsentationen Schmerz, Schmerztherapie und Sedierung bei Kindern und Jugendlichen, <i>vorbereitend</i>: Lesen von Empfehlungen der Fachgesellschaften zur Sedierung und Narkose, Planung, Durchführung, Dokumentation von einer zahnärztlichen Sanierungen unter Narkose, Vorbereitung einer Präsentation; <i>nachbereitend</i>: schriftliche Einreichung einer Fallpräsentationen Wissenschaftliches Arbeiten II & Fallpräsentation I <i>vorbereitend</i>: Erarbeiten einer Patientenpräsentation, Erarbeiten einer Präsentation von Fallberichten, Labor- bzw. klinischen Studien oder von ersten eigenen Ergebnissen der Master thesis; <i>nachbereitend</i>: Schriftliche, epikritische Bewertung des Patientenfalls</p>				
<p>Lehrveranstaltungen</p>	<p>Veranstaltungstitel</p>	<p>Workload (Std)</p>	<p>Leistungspunkte (ECTS-kompatibel)</p>	<p>Prüfung</p>	<p>Art der Veranstaltung</p>
	<p>Epidemiologie, Gruppen- und Kollektivprophylaxe, Gesundheitsökonomie</p>	<p>30</p>	<p>1</p>		<p>S</p>

	Planung eines Präventionskonzeptes für verschiedene Zielgruppen	30	1	MC-Klausur	UE
	Modernes Kariesmanagement incl. individualisierter Prävention	30	1		S
	Planung und Durchführung zahnmedizinischer Prävention beim Kind	30	1		UE
	Schmerz, Schmerztherapie und Sedierung bei Kindern und Jugendlichen	30	1		S
	Planung und Durchführung einer zahnärztlichen Sanierung unter Sedierung oder Narkose	30	1		UE
	Fallpräsentationen I	30	1		UE
	Wissenschaftliches Arbeiten II	30	1		S
	Summe:	240	8		
V=Vorlesung, S=Seminar, UE=Übung					
Prüfungsleistung	MC-Klausur				
Arbeitsaufwand	180 Std. (45 Std. Präsenzlehre, 135 Std. Homework)				
Dauer	12 Wochen (bei berufsbegleitendem Studium)				
Leistungspunkte	6				
Einordnung im Studium	2. Semester				

<u>Modul 4: Restaurative Kinderzahnheilkunde, Endodontologie, pharmakologische Therapie und Traumatologie</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Restaurative Kinderzahnheilkunde - Endodontologie und pharmakologische Therapie - Dentale Traumatologie 	
Modulverantwortlicher	Leiter des Studiengangs, Universität Greifswald
Modulart	Kernmodul
Qualifikationsziele	Restaurative Kinderzahnheilkunde: Kompetenzen im Bereich der Restaurativen Kinderzahnheilkunde

	<p>Endodontologie und pharmakologische Therapie: Kompetenzen im Bereich der Endodontologie und pharmakologischen Therapie</p> <p>Dentale Traumatologie: Kenntnisse und Fähigkeiten Diagnostik und Behandlung von Zahnunfällen und deren Spätfolgen</p>				
Eingangsvoraussetzungen	Modul 2				
Notwendige Ausrüstung	Zahnmedizinische Behandlungsmöglichkeit, digitale Kamera, Computer mit Präsentationsprogramm				
Modulinhalt	<p>Restaurative Kinderzahnheilkunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Restaurative Kinderzahnheilkunde, Flg, Stahlkrone etc., Orale Rehabilitation, Kinderprothese, Erosion und Entwicklungsstörungen der Zahnhartsubstanz: Ätiologie, Prävention, Diagnose und Behandlung <p>Endodontologie und pharmakologische Therapie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Endodontologie im Milch- und frühen permanenten Gebiss ○ akute Zahnschmerzen und deren Behandlung ○ pharmakologische Therapie bei Kindern und Jugendlichen <p>Dentale Traumatologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Verletzungen in Mund- und Kieferbereich ○ Diagnostik und Therapie ○ Langzeitprognose ○ Empfehlungen der Fachgesellschaften, rechtliche Aspekte, Behandlungsplanung und Zeitmanagement ○ Fallbeispiele 				
Inhalt und Aufgaben des „Homework“ bzw. „Workplace Learning“	<p>Restaurative Kinderzahnheilkunde, Endodontologie und pharmakologische Therapie und dentale Traumatologie <i>vorbereitend</i>: Lesen von Empfehlungen der Fachgesellschaften und zentralen Publikationen zu jeweiligen klinischen Behandlungen sowie je Dokumentation eines entsprechenden Behandlungsfalls & Vorbereitung einer Präsentation;</p> <p><i>nachbereitend</i>: schriftliche Einreichung der Fallpräsentation</p>				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel	Work load (Std)	Leistungspunkte (ECTS-kompatibel)	Prüfung	Art der Veranstaltung
	Restaurative Kinderzahnheilkunde	30	1	MC-Klausur	S
	Klinik der restaurativen Kinderzahnheilkunde	30	1		UE
	Endodontologie und pharmakologische Therapie	30	1		S

	Klinik der Endodontologie bei Kindern	30	1		UE
	Dentale Traumatologie	30	1		S
	Klinik der Traumatologie	30	1		UE
	Summe:	180	6		
V=Vorlesung, S=Seminar, UE=Übung					
Prüfungsleistung	MC-Klausur				
Arbeitsaufwand	180 Std. (45 Std. Präsenzlehre, 135 Std. Homework)				
Dauer	1 Semester				
Leistungspunkte	6				
Einordnung im Studium	3. Semester				

<u>Modul 5: Kinder mit chronischen Krankheiten, stationäre Zahnmedizin, orale Pathologie, MKG, Parodontologie, Praxis- & Qualitätsmanagement, Stress</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Kinder mit chronischen Krankheiten - Orale Pathologie, MKG und Parodontologie bei Kindern - Wissenschaftliches Arbeiten III 	
Modulverantwortlicher	Leiter des Studiengangs, Universität Greifswald
Modulart	Aufbaumodul
Qualifikationsziele	<p>Kinder mit chronischen Krankheiten: Kenntnisse über chronische Krankheiten bei Kindern und die stationäre Zahnmedizin</p> <p>Orale Pathologie, MKG und Parodontologie bei Kindern: Kenntnisse und Fähigkeiten über chirurgische & parodontale Aspekte der kinderzahnärztlichen Behandlung</p> <p>Wissenschaftliches Arbeiten III: Kritisches Bewerten und Diskutieren kontroverser Therapieansätze in der Zahnmedizin</p>
Eingangsvoraussetzungen	Modul 2
Notwendige Ausrüstung	Zahnmedizinische Behandlungsmöglichkeit, Computer mit MS Office oder vergleichbarem Officepaket Endnote (Literaturverwaltungsprogramm), Internetzugang
Modulinhalt	<p>Kinder mit chronischen Krankheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Zahnmedizinische Problem von Kindern mit chronischen Krankheiten oder Behinderungen o Zahnmedizinische Betreuung und Therapie im Krankenhaus & Pflegeeinrichtungen o Interaktion mit Angehörigen anderer Heilberufe <p>Orale Pathologie, MKG und Parodontologie bei Kindern:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Orale und spezielle parodontale Pathologie: benigne und maligne Neubildungen, Einfluss von Rauchen auf die Mundgesundheit, Rauchentwöhnung, Prävention, Prophylaxe und Therapie gingivaler Erkrankungen,

	<p>Parodontitis bei systemischen Erkrankungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Fehlbildungen / Wachstumsstörungen: Einfluss von angeborenen Fehlbildungen und erworbene Wachstumsstörungen auf die Behandlung sowie Darstellung interdisziplinärer Behandlungskonzepte ○ Gesichtstraumatologie: Versorgung von dentoalveolären Traumata, Traumatologie des Mittelgesichts und des Unterkiefers ○ Infektiologie: allgemeine Infektionen, odontogene Infektionen <p>Wissenschaftliches Arbeiten III:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Interpretation, Diskussion und kritische Betrachtung zahnmedizinischer Forschung; ○ Richtlinien, Präsentation von Literaturberichten und eigener Forschungsergebnisse 				
Inhalt und Aufgaben des „Homework“ bzw. „Workplace Learning“	<p>Kinder mit chronischen Krankheiten <i>vorbereitend</i>: Literaturstudium zur zahnmedizinischen Präventions & Therapie bei chronisch kranken Kindern & Behinderten, Durchführung, Dokumentation und Nachsorge einer zahnmedizinischen Betreuung eines chronisch kranken oder behinderten Kindes, Vorbereiten einer Präsentation; <i>nachbereitend</i>: schriftliche Einreichung der Fallpräsentation</p> <p>Orale Pathologie, MKG und Parodontologie bei Kindern, <i>vorbereitend</i>: Lesen von Leitlinien der Fachgesellschaften, Planung;</p> <p>Wissenschaftliches Arbeiten III <i>vorbereitend</i>: Aufarbeitung der wissenschaftlichen Evidenz und Erstellen einer Präsentation zu einem kontrovers diskutierten Thema der zahnmedizinischen Therapie oder Präsentation des augenblicklichen Standes der eigenen Masterarbeit</p>				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel	Work load (Std)	Leistungs- punkte (ECTS- kompatibel)	Prüfung	Art der Veranstaltung
	Kinder mit chronischen Krankheiten	30	1	MC- Klausur	V
	Behandlung chronisch kranker Kinder und von Behinderten	30	1		S
	Orale Pathologie, MKG bei Kindern	30	1		V, Live-Operationen
	Traumatologie und Parodontologie beim	30	1		S, UE

	Kind				
	Wissenschaftliches Arbeiten III	30	1		VL
	Diskussion kontroverser Therapieansätze	30	1		S
	Summe:	180	6		
V=Vorlesung, S=Seminar, UE=Übung					
Prüfungsleistung	MC-Klausur				
Arbeitsaufwand	180 Std. (45 Std. Präsenzlehre, 135 Std. Homework)				
Dauer	1 Semester				
Leistungspunkte	6				
Einordnung im Studium	3. Semester				

<u>Modul 6: Praxis- & Qualitätsmanagement, Wissenschaftliches Arbeiten IV & Fallpräsentation II</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Praxis- & Qualitätsmanagement, Stress bei Kindern und Jugendlichen - Fallpräsentation II & Wissenschaftliches Arbeiten IV - Kongressbesuch 	
Modulverantwortlicher	Leiter des Studiengangs, Universität Greifswald
Modulart	Aufbaumodul
Qualifikationsziele	<p>Praxis- & Qualitätsmanagement, Stress bei Kindern und Jugendlichen: Kenntnisse im Bereich Praxis- und Qualitätsmanagement und im Umgang mit Stress</p> <p>Fallpräsentation II & Wissenschaftliches Arbeiten IV: Kompetenzen im Bereich der umfassenden Behandlung von Kindern und der Präsentation eigener Forschungsergebnisse</p> <p>Kongressbesuch: Kritische Auseinandersetzung mit neuesten Forschungsergebnissen auf dem Gebiet der Kinderzahnheilkunde</p>
Eingangsvoraussetzungen	Modul 1 & 2
Notwendige Ausrüstung	Zahnmedizinische Behandlungsmöglichkeit, digitale Kamera, Computer mit Präsentationsprogramm
Modulinhalt	<p>Praxis- & Qualitätsmanagement, Stress bei Kindern und Jugendlichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Praxismanagement & -verwaltung ○ Qualitätsmanagement; ○ physischer und psychischer Stress bei Kindern und Jugendlichen ○ Ergonomie <p>Fallpräsentation II & Wissenschaftliches Arbeiten IV:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Diagnose, Behandlung, Prävention und Therapie bei Kindern und Jugendlichen durch die Teilnehmer ○ Richtlinien, Präsentation von Literaturberichten und eigener Forschungsergebnisse

	Kongressbesuch: o Besuch eines Zahnmedizinischen Kongresses mit dem Schwerpunkt Kinderzahnheilkunde				
Inhalt und Aufgaben des „Homework“ bzw. „Workplace Learning“	Praxis- & Qualitätsmanagement, Stress bei Kindern und Jugendlichen, <i>vorbereitend</i> : Literaturstudium zu Praxismanagement, Qualitätsmanagementsystemen, Stress & Ergonomie; Vorbereiten einer Präsentation zu einer relevanten Publikation; <i>nachbereitend</i> : schriftliche Einreichung der Präsentation Fallpräsentation II & Wissenschaftliches Arbeiten IV <i>vorbereitend</i> : Vorbereitung einer eigenen Fallpräsentation; Präsentation (möglichst eigener) Forschungsergebnisse; <i>nachbereitend</i> : Einreichung der Fallpräsentation Kongressbesuch <i>nachbereitend</i> : Einreichung eines Kongressberichtes				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel	Work load (Std)	Leistungspunkte (ECTS-kompatibel)	Prüfung	Art der Veranstaltung
	Praxis- & Qualitätsmanagement, Stress bei Kindern und Jugendlichen	60	2	MC-Klausur	S
	Fallpräsentation II	30	1		UE
	Wissenschaftliches Arbeiten IV	30	1		S
	Kongressbesuch	30	1		
	Summe:	150	5		
	V=Vorlesung, S=Seminar, UE=Übung				
Prüfungsleistung	MC-Klausur				
Arbeitsaufwand	150 Std. (45 Std. Präsenzlehre, 105 Std. Homework)				
Dauer	1 Semester				
Leistungspunkte	5				
Einordnung im Studium	4. Semester				

Modul 7: Master thesis & Disputation	
- Master thesis - Disputation	
Modulverantwortlicher	Leiter des Studiengangs, Universität Greifswald
Modulart	Prüfungsmodul
Qualifikationsziele	Master thesis: Handlungskompetenzen in Eigenständiger Bearbeitung einer relevanten Fragestellung mit wissenschaftlichen Methoden, eigenständiger Erstellung der Master thesis Disputation: Mündliche Präsentation und Diskussion der

	Methoden und Ergebnisse der Master thesis unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten				
Eingangsvoraussetzungen	Modul 1-6				
Notwendige Ausrüstung					
Modulinhalt	Master thesis ○ Erstellung einer Masterarbeit Disputation ○ Vortrag (15 Minuten), Diskussion (30 Minuten)				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel	Work load (Std)	Leistungspunkte (ECTS-kompatibel)	Prüfung	Art der Veranstaltung
	Master thesis	660	22	Erstellung Master thesis	
	Disputation	60	2	Vortrag (15 Min.), Diskussion (30 Min.)	
	Summe:	720	24		
Prüfungsleistung	Bewertung der Master thesis und deren Präsentation				
Arbeitsaufwand	720 Std.				
Dauer	1 Semester				
Leistungspunkte	24				
Einordnung im Studium	5. Semester				